

Flurneuordnung und  
Dorferneuerung  
Windmais

Gemeinde  
Bodenwöhr

Landkreis  
Schwandorf

*Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Verfahren Windmais,*

*mit diesem Informationsbrief möchte ich Sie über den aktuellen Stand des Dorferneuerungs- und Flurneuordnungsverfahrens Windmais informieren. Weiterhin befinden wir uns in der besonderen Situation, den Kontakt mit anderen Personen auf ein Minimum reduzieren zu müssen. Die damit verbundenen Einschränkungen haben auch Auswirkungen auf unsere Arbeit. Eine Teilnehmersammlung zur Verdeutlichung des weiteren Verfahrensablaufs war leider bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Daher möchte ich Ihnen hiermit die beabsichtigten Projekte/Arbeiten in Windmais vorstellen.*

*Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

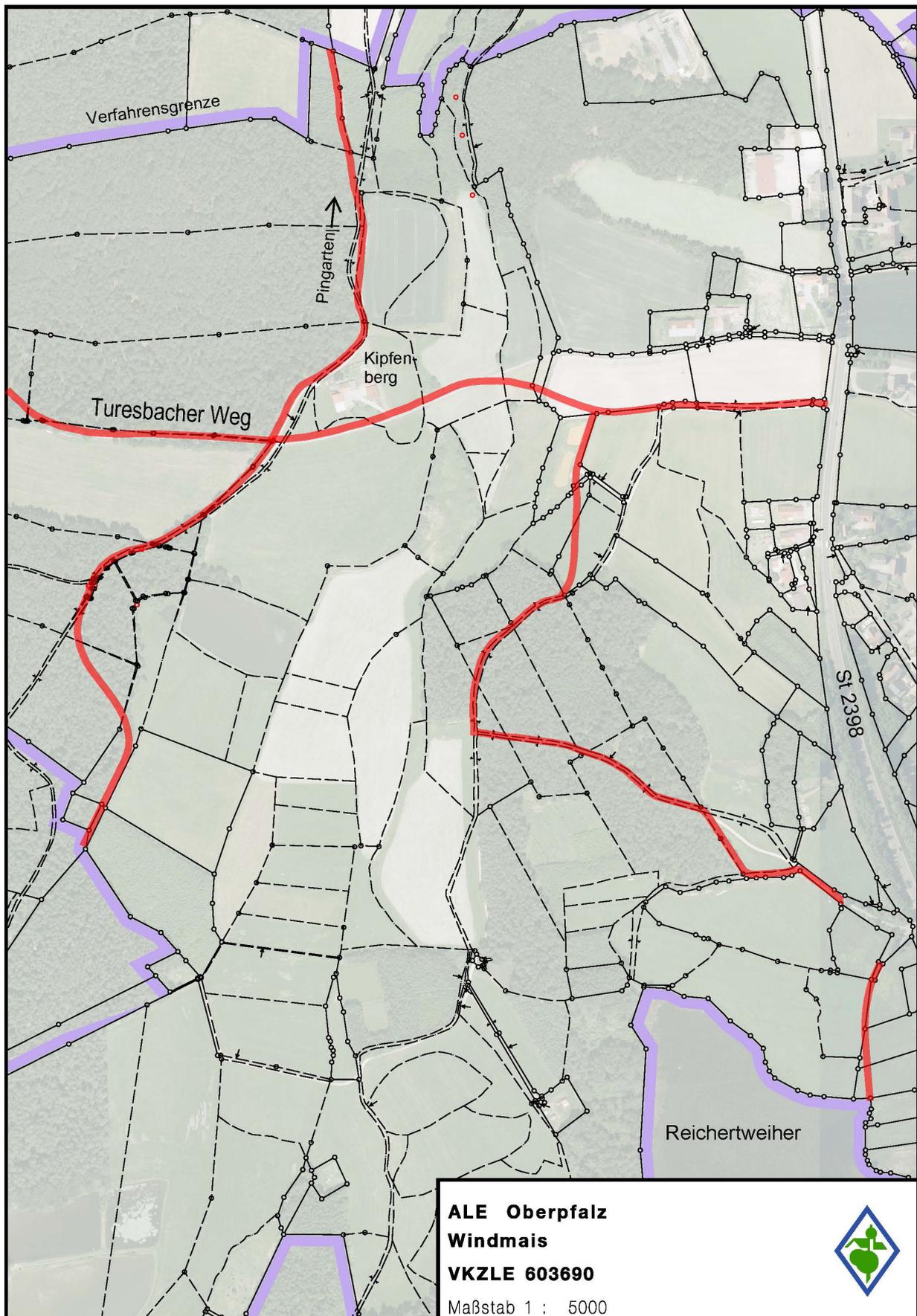
*Mit freundlichen Grüßen*



*Manfred Mikuta*

*Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergeinschaft Windmais*





## **Bauprogramm 2022 in der Flurneuordnung: Ausbau von Feldwegen**

Die Teilnehmergemeinschaft beabsichtigt in der Flurneuordnung für das Jahr 2022 das nebenstehende Bauprogramm umzusetzen. Die rot dargestellten Wege sind entweder schon im Bau (Turesbacher Weg) oder werden heuer begonnen. Ein weiteres Bauprogramm für die restlichen Maßnahmen westlich der Staatsstraße 2398 ist für 2023 vorgesehen, so dass die Baumaßnahmen dann abgeschlossen sein werden.

Die Feldwege werden überwiegend in Schotterbauweise und auf alter Trasse gebaut. Gelegentlich weicht die neue Wegführung von der bisherigen Trasse ab, wenn die zukünftigen Feldstücke besser und zweckmäßiger gestaltet werden können. Der Einfahrtbereich eines Schotterweges in einen asphaltierten Weg wird ebenfalls auf einer Länge von ca. 5 m asphaltiert, um eine bessere Haltbarkeit zu gewährleisten.

Die Entwässerung der Wege erfolgt im Wasserschutzgebiet über das Bankett in das Gelände. Die Wasserschutzverordnung lässt generell die Anlage eines Wegseitengrabens nicht zu. Sollte ein Graben bereits vorhanden sein, wird dieser weiterhin genutzt.

Die Ausbaubreite schwankt zwischen 4,0 und 4,5 m. Diese ist abhängig von der Priorität und Geradlinigkeit des Weges.

Der Weg vom Turesbacher Weg nach Pingarten (Nähe Kipfenberg) wird im Steilbereich am Waldrand gepflastert, um eine bessere Haltbarkeit und Langlebigkeit des Weges zu garantieren.

Die Ausschreibung des Wegebaus für das Bauprogramm 2022 ist Ende Februar erfolgt. Es ist vorgesehen, mit den Bauarbeiten im Mai/Juni 2022 zu beginnen und diese vor dem Winter abzuschließen.

Gelegentlich kann es zu Beeinträchtigungen der Feldbewirtschaftung in diesem Bereich kommen.

## **Finanzierung**

Die zu bauenden Feldwege im Jahre 2022 haben eine Länge von ca. 2100 m. Die Baukosten werden zu 90 % vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz gefördert. Die restlichen 10 % werden über die Eigenleistung der Beteiligten am Verfahren Windmais aufgebracht. Daher wird es auch heuer wieder notwendig sein, einen Eigenleistungsanteil einzuheben. Den genauen Betrag wird der Vorstand demnächst festsetzen. Sie werden im Anschluss daran informiert.

## Bauprogramm 2022 in der Dorferneuerung: Gehweg parallel zur Staatsstraße

Nachdem im Jahre 2021 der Bau des Gehweges entlang der Staatsstraße 2398 von der Einmündung Bahnweg bis zur Einmündung der Alten Straße aus finanziellen Gründen verschoben werden musste, ist es 2022 gelungen, Fördermittel zu erhalten. Da die Vorbereitungen dennoch weiter vorangetrieben wurden, kann mit dem Bau heuer begonnen werden. Die Planungen erwiesen sich schwieriger als gedacht, da nicht nur die Teilnehmergemeinschaft am Bau beteiligt ist, sondern auch die Gemeinde Bodenwöhr mit einer Wasserleitung und der Zweckverband Nord-Ost-Gruppe. Alle Einzelplanungen fasst das Ingenieurbüro Weiss aus Neuburg v. Wald zu einem Gesamtplan zusammen und koordiniert die Abläufe. Zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen für die Maßnahme erstellt. Der Bau des Gehweges wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2022 beginnen.



In einem ersten Schritt wurden die Bäume und Sträucher in der Trasse entfernt, da das Bundesnaturschutzgesetz eine Entfernung generell nur bis zum 28. Februar zulässt. Der künftige Gehweg wird auf einer Länge von ca. 380 m und auf einer Breite von 1,5 m asphaltiert. Die bestehende Straßenbeleuchtung wird mit neuen Beleuchtungskörpern ergänzt. Ebenso wird im nördlichen Bereich eine zusätzliche Bushaltestelle gegenüber der bereits bestehenden errichtet.

Aufgrund des Flächenverbrauchs und der notwendig gewordenen Baumfällungen ist eine Ausgleichsmaßnahme vorzunehmen. Diese erfolgt durch Pflanzung von zehn Hochstammbäumen im südlichen Bereich entlang des Gehweges auf einer Länge von ca. 130 m und der Anlage einer Hecke im Böschungsbereich zwischen den Bäumen beim Anwesen Bauer.

## Wahl des Vorstandes

Nach dem Flurbereinigungsgesetz ist alle sechs Jahre der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft neu zu wählen. Nachdem die letzte Wahl 2014 stattfand, wäre 2020 eine erneute Wahl notwendig gewesen. Aufgrund der Pandemie war es nicht möglich, in geschlossenen Räumen eine Versammlung abzuhalten.

Wie sich in den letzten beiden Jahren herausstellte, fällt die Inzidenz im Sommer ab, so dass ich, sofern es das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz zulässt, vorhabe, eine Wahlversammlung abzuhalten. Über die Wahl und die Aufstellung einer Kandidatenliste werden Sie zu gegebener Zeit informiert.

Zum Schluss möchte ich mich bei all jenen bedanken, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Jede kleine und große Unterstützung trägt schon zum Gelingen dieser Herausforderung bei.

Ich darf wie immer darauf hinweisen, dass der Vorstand weiterhin bemüht ist, landwirtschaftliche Grundstücke für das Flurbereinigungsverfahren zu erwerben. Diese können für verschiedenste Zwecke, wie ökologischen Ausgleich oder Abzugsminimierung verwendet werden.

Telefonisch stehe ich Ihnen unter 09631 7920-458 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.